

A b s c h l u ß b e r i c h t

„15. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“

Potsdam, 08. September 2019, 10 Uhr bis 16 Uhr

Vorbereitungsarbeiten

Die inhaltliche Vorbereitung des 15. Tages der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte lag, wie bereits in den vorangegangenen Jahren, bei der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V. und dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA), vertreten durch den BLHA-Direktor, Prof. Dr. Klaus Neitmann.

Die organisatorische Absicherung erfolgte durch das Brandenburgische Landeshauptarchiv, vertreten durch dessen Direktor, Prof. Dr. Klaus Neitmann, sowie dem Projektleiter des Tages, Dr. Volker Punzel (Geschichtsmanufaktur Potsdam).

Die konkreten organisatorischen Arbeiten für den Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte 2019 begannen im Mai 2019. Der Versand der Einladungen und Programme erfolgte, unter Nutzung der durch die Geschichtsmanufaktur Potsdam betreuten Datenbank, vor allem auf elektronischem Weg (d. h. per E-Mail). Sie wurden direkt an die Adressen der Ortschronisten und Vereine gesandt bzw. an jene kommunalen Verwaltungen, die sich offiziell zu einer Weiterleitung der an sie gerichteten Einladungen für die, nur auf dem Postweg erreichbaren, Ortschronisten und Geschichtsvereine bereit erklärt hatten.

Anmeldeschluss für den „15. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ war der 04. September 2019. Zum Anmeldeschluss lagen 73 Anmeldungen vor. Weitere Anmeldungen, aber auch Abmeldungen, trafen danach noch ein.

Für die Veranstaltung wurde der Tagungsraum des BLHA mit 90 Plätzen bestuhlt. Die Versorgung mit Getränken vor Beginn der Veranstaltung und zusätzlich mit Imbiss in den Pausen erfolgte an vor dem Tagungsraum aufgebauten Tischen. Für die Tagung in den Arbeitskreisen am Nachmittag wurden weitere Räumlichkeiten des BLHA genutzt.

Die Versorgung der Teilnehmer wurde in diesem Jahr organisatorisch vollständig durch das BLHA abgesichert. Der damit bislang betraute Ortsverein Tremsdorf (Gemeinde Nuthetal) musste in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen absagen.

15. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte, 04. September 2019

Anmeldung

Zum 15. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte kamen insgesamt **76 Ortschronisten bzw. -chronistinnen und Vertreter von Heimat- und Geschichtsvereinen** aus den Landkreisen, der Landeshauptstadt Potsdam und aus dem Land Berlin.

Nicht vertreten waren die Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Ostprignitz-Ruppin sowie die kreisfreien Städte Brandenburg/Havel, Frankfurt (Oder) und Cottbus.

Verteilt auf die einzelnen Landkreise ergibt sich folgendes Bild:

Barnim	10 Anmeldungen	10 Teilnehmer
Cottbus	1 Anmeldung	1 Teilnehmer
Dahme-Spreewald	7 Anmeldungen	7 Teilnehmer
Havelland	2 Anmeldungen	2 Teilnehmer
Märkisch-Oderland	7 Anmeldungen	4 Teilnehmer
Oberhavel	2 Anmeldungen	2 Teilnehmer
Oder-Spree	5 Anmeldungen	3 Teilnehmer
Potsdam	7 Anmeldungen	8 Teilnehmer
Potsdam-Mittelmark	11 Anmeldungen	12 Teilnehmer
Prignitz	3 Anmeldungen	3 Teilnehmer
Spree-Neisse	3 Anmeldungen	3 Teilnehmer
Teltow-Fläming	10 Anmeldungen	9 Teilnehmer
Weitere	5 Anmeldungen	9 Teilnehmer
Gesamt	73 Anmeldungen	75 Teilnehmer

Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung in Potsdam hatte in diesem Jahr, dass die Veranstaltung am Tag des offenen Denkmals 2019 stattfand. Dadurch mussten zahlreiche Ortschronistinnen und Ortschronisten absagen, weil sie personell in örtliche Veranstaltungen eingebunden waren.

Die Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den 15. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte erfolgte nach Landkreisen am Infotisch. Jeder Teilnehmer erhielt das Veranstaltungsprogramm, ein Blatt mit organisatorischen Hinweisen und verschiedene Informationsblätter.

Programm

Das Programm des Tages (siehe Anlage) war wiederum unterteilt in:

- Plenarvorträge mit anschließender Diskussion am Vormittag
- Arbeit in mehrere Arbeitsgruppen am Nachmittag.

Die Gestaltung der *Plenarvorträge* sowie der *Arbeitsgruppe 1* lag in der Verantwortung der Brandenburgischen Historischen Kommission. Moderiert wurde die AG 1 durch den Vorsit-

zenden der BrHiKo e.V., Prof. Dr. Klaus Neitmann. Die *Arbeitsgruppen 2 bis 4* leiteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BLHA. Die *Arbeitsgruppe 5*, die sich der Vorbereitung des Tages der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte 2019 widmete, wurde von Dr. Volker Punzel (Geschichtsmanufaktur Potsdam) moderiert.

Alle Vorträge und die in den Arbeitsgruppen 2 bis 4 angebotenen Archivführungen waren reich an Informationen und wurden von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Es gab zahlreiche Nachfragen.

Für die technische Absicherung der Veranstaltung wurden eingesetzt:

Technik und Bestuhlung des BLHA im Tagungsraum

Tische und Kaffeegeschirr des BLHA im Foyer

Schlussfolgerungen

1. Der „Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ war erneut erfolgreich. Das BLHA, das erstmalig Veranstaltungsort war, hatte sich als Ort für die Durchführung dieser Veranstaltung bewährt. 2020 findet Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte wieder regulär im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Potsdam (HBPG) statt.
2. Die Übersicht zu den Ortschronisten des Landes Brandenburg und den Heimat- und Geschichtsvereinen wurde im Verlauf der Vorbereitung und während der Veranstaltung weiter aktualisiert. Was sich zunehmend als komplizierter erweist, da zahlreiche bisherige Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner aus Altersgründen und anderen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Eine solide Übergabe der Betreuung der Ortschronistinnen und -chronisten durch die Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger erfolgte in den seltensten Fällen.
3. Die Zusammenführung von Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereinen auf der Ebene der Landkreise macht weiter Fortschritte. Das Hauptproblem hierbei ist jedoch, dass es dafür keine unterstützenden Handlungsrichtlinien für die Verwaltungen gibt, die vom Kulturministerium ausgearbeitet über die Kreisverwaltungen bis an die örtlichen Verwaltungen ausgereicht wurden.
Die beiden seit 16 Jahren erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen „Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ sowie „Potsdamer Geschichtsbörse“ können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Anerkennung der Ortschronisten und Ortschronistinnen sowie der Heimat- und Geschichtsbörse als wichtige Säule der Kultur- und Geschichtsarbeit im Land Brandenburg nach wie vor fehlt. Bislang gibt es für den Bereich der ehrenamtlichen Geschichtsarbeit, dazu zähle ich auch die nicht im Museumsverband des Landes Brandenburg organisierten Heimatstuben und kleinen privaten Museen.
Eine Analyse des am 24. Oktober 2019 der Öffentlichkeit bekannt gemachten Koaliti-

onsvertrages für die Legislaturperiode 2019 bis 2024 zeigt, dass es auch unter der neuen Koalition diesbezüglich keine Veränderungen geben wird, sowohl organisatorisch und inhaltlich als auch finanziell. Das ist frustrierend, wenn man bedenkt, dass gerade die von uns betreuten Personen mit ihren Forschungen und ihrem Auftreten so viel leisten für den Zusammenhalt in den jeweiligen örtlichen Gemeinschaften, gegen das Aufkommen von Hass, von Extremismus jedweder politischer oder religiöser Couleur, für die Aufrechterhaltung der Verbindung der Menschen mit ihrer Heimat – ob sie noch in Brandenburg leben oder außerhalb.

Es ist nicht verständlich, warum die Regierungen in Brandenburg auf die Unterstützung durch diese mehrere Tausend Menschen umfassende gesellschaftliche Gruppe verzichteten und auch weiterhin verzichten.

Ungeachtet dessen wird die Koordinierung der Tätigkeit der Ortschronistinnen und Ortschronisten sowie der Heimat- und Geschichtsvereine des Landes Brandenburg durch die Geschichtsmanufaktur Potsdam fortgesetzt.

4. Die Aufteilung der Veranstaltung in Plenarvorträge am Vormittag und Tagung in Arbeitsgruppen am Nachmittag wird beibehalten.
5. Als Termin für den 16. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte wurde Sonntag, der **25. Oktober 2020**, festgelegt.

Potsdam, 30. Oktober 2019



Erarbeitet durch:

Dr. Volker Punzel
Projektleiter Tag der
Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte